

Sonntagsgrüße für den 31.1.2021

Newsletter der Kirchengemeinde Trittau



Liebe Leserin, lieber Leser,

besondere Momente, die für Klarheit sorgen, nennen wir 'Bergerfahrungen'. Dabei müssen sie gar nicht zwingend auf einem Berg stattfinden. Jeder Ort kommt dafür in Frage. Und immer ist es, als ob jemand eine Lampe angezündet hätte und uns einen neuen Blick schenkt. Es geht um Licht und um helle Momente, die strahlen, wie das Hoffnungsleuchten von Weihnachten. Am Ende des Weihnachtsfestkreises blicken wir noch einmal zum Stall von Bethlehem zurück, um uns dann in Richtung Ostern auf den Weg zu machen.

Mehr davon hören Sie in unserem Sonntagspodcast auf kirche-trittau.de

Keine Präsenzveranstaltungen bis 15.2.21

Wir setzen unsere Solidaritätsbekundungen zur Pandemieeindämmung fort und verzichten schweren Herzens auf Gottesdienste in der Martin-Luther-Kirche sowie auf alle andere Präsenz-Veranstaltungen.

Aber Sie finden zu jedem Sonntag ein **gottesdienstliches Angebot** mit geistlichem Impuls und Musik als **Podcast**, direkt auf kirche-trittau.de. Nehmen Sie sich einen Moment Zeit dafür, suchen Sie sich einen guten Ort, klicken Sie ihn an und erleben Sie, dass 'Kirche' direkt zu Ihnen kommt.

Immer mittwochs im Hahnheider: Impuls des Tages

Dies ist ein Angebot für alle, die gern einen (geistlichen) Gedanken hin- und herbewegen, ihn aber am liebsten in gedruckter Form lesen wollen. Ihnen sei ab 3.2. besonders das Blättern im Hahnheider Landboten empfohlen. Sie werden einen kurzen Impuls finden und den Hinweis auf ein zum Thema passendes Orgelstück. Hören können sie es dann auf kirche-trittau.de

Konfirmandenunterricht

Solange die öffentlichen Schulen nicht in den Wechselunterricht gehen, verlagern wir den Konfirmandenunterricht zu den Jugendlichen nach Hause: mit Arbeitsblättern, kreativen Aufgaben, Video-Chats.



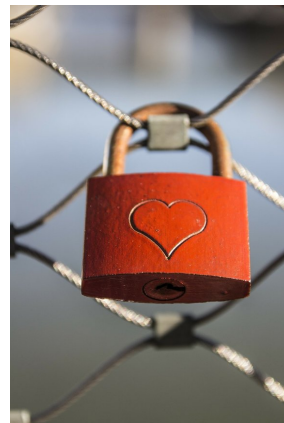
Die nächste Aufgabe, die sich den vorwiegend 14-Jährigen stellt, ist das Gestalten eines **eigenen Online-Gottesdienstes** zum Thema **'Zeit'**. Da geht es um ihr eigenes Erleben: Zeit, die verfliegt oder stillzustehen scheint, genutzt, vertan, auch verschwendet werden kann, eine Vergangenheit und Zukunft kennt und ständig gemessen wird. Und dann ist da noch die richtige Zeit und Gottes Zeit. In den nächsten Wochen werden die Konfirmand*innen kurze Videos drehen, ihre Kenntnisse und Stärken einbringen, alle Gottesdienstteile abbilden und daraus ein Ganzes formen.

Konfirmationen 2021

Die Konfirmand*innen der Jahrgänge 2019/20 und 2020/21 werden an drei Wochenenden in 17 Gottesdiensten ihren persönlichen Segen erhalten. Alle finden in der Martin-Luther-Kirche statt. Einige wenige Gäste dürfen sie in die Kirche begleiten. Die anderen können per Außenübertragung mitfeiern. Festliche Musik gehört natürlich unbedingt dazu. Sie wird in der Kirche durch Solisten und vor der Kirche durch die verschiedenen Chöre der Kirchengemeinde gestaltet.

Wo die Liebe wohnt

Wer 'Valentinstag' hört, denkt vermutlich an kitschige Geschenke und eine sichere Einnahme für Floristen. Das ist die kommerzielle Seite. Aber es gibt auch noch eine andere. "Liebe ist, was es ist". Sie hält die Welt in Atem und im Innersten zusammen. Selbst Enttäuschte rechnen mit ihr. Wie könnte also 'Kirche', die bei den Menschen sein will, den Valentinstag als Fest der Liebe belächeln? Mit einem Gott, der die Liebe ist? Im Dialog von Wort und Ton, biblisch-literarischen Texten und Blechbläser-Tönen, kommt der Podcast am 14.2. zu allen, die das Thema nicht kalt lässt.



Kindertagesstätten

Die evangelischen Kitas sind weiter geschlossen. Es gibt eine Notgruppenregelung für Kinder, deren Eltern in systemerhaltenden Berufen tätig sind. Die Entscheidung, welche Berufe zu dieser Gruppierung gehören, trifft nicht die Kitaleitung sondern das Land. Härtefälle können berücksichtigt werden.



Zeichen des Lebens

In der biblischen Ostergeschichte entdecken die Frauen, dass der Stein von Jesu Grab weggerollt wurde. Ein Stein von der Seele. Das Leben ließ sich nicht für immer begraben. Manchmal spielen Steine bei Beisetzungen eine Rolle. Farbenfroh bemalt oder schlicht beschriftet erinnern sie an Jesus' Grabstein. Naturbelassene Steine können mitgenommen, zu Hause bemalt und beim nächsten Friedhofsbesuch mitgebracht werden. Diese Steine sind Hoffnungsträger.

Den nächsten Newsletter erhalten Sie voraussichtlich am 13.2.2021. Bleiben Sie gesund und mit uns verbunden.

Ihre Kirchengemeinde Trittau

[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)